



"Nutz' Pflanzen richtig"

Workshop für entwicklungspolitische Bildungsakteur_innen

- Termin:** Donnerstag, 12. 07. 2018, 13 bis 15 Uhr
- Ort:** Steinzeitpark Dithmarschen, Süderstraße 47, 25767 Albersdorf im "Steinzeithaus Flintbek"
- Zielgruppe:** Entwicklungspolitisch Interessierte und Bildungsakteur*innen, die bereits aktiv sind und solche, die es werden wollen.
- Referentin:** Janine Peikert, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Loki Schmidt Haus, Museum für Nutzpflanzen der Universität in Hamburg
- Kosten:** Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Information & Anmeldung:** Archäologisch-Ökologisches Zentrum Albersdorf, Dr. Rüdiger Kelm, aoeza@gmx.de, Tel.: 04835-971097 sowie Nicole Gifhorn, Promotorin für Globales Lernen, nicole.gifhorn@schloss-gottorf.de

Ein großer Teil der Dinge, die wir Menschen in unserem täglichen Leben brauchen, werden aus Nutzpflanzen hergestellt. Lange Zeit haben wir gehofft, dass wir so viele Nutzpflanzen anbauen können, wie wir wollen. Heute wissen wir, dass es nicht geht: Wir kaufen, essen, verbrauchen und vergeuden zu viel von dem, was wir aus Nutzpflanzen herstellen. Das führt dazu, dass in vielen Teilen der Welt Menschen unter unwürdigen Bedingungen arbeiten, dass Menschen und Tiere ihren Lebensraum verlieren und die Natur Schaden nimmt.

Die Ausstellung "Nutzpflanzen richtig" präsentiert wichtige Nutzpflanzen und beleuchtet Themen, die Probleme verursachen und alle Menschen auf der Welt betreffen. Die Ausstellung stellt außerdem Möglichkeiten für eine nachhaltige Nutzung vor. Sie will anregen, selbst aktiv zu werden, zum Wohle aller Menschen, der Tiere und der Natur.

In dem Workshop:

1. führen wir in die Ausstellung ein und
2. wir stellen Möglichkeiten vor, bei einer Führung anschaulich in die Themen der Ausstellung einzusteigen und geben dafür einen Leitfaden an die Hand. So wird beispielsweise an der Ölpalme die Problematik der Enteignung der Landbevölkerung in Malaysia und Indonesien bei der Schaffung neuer Palmölplantagen angesprochen (Thema Menschenrechte).

Das Thema Gentechnologie wirft ein Schlaglicht auf die Abhängigkeit, in welche Kleinbauern geraten, wenn sie lizenziertes Saatgut kaufen, das ihnen höhere Erträge verspricht. Beim Zuckerrohr werden die menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen auf einigen Zuckerrohrplantagen angesprochen. Die entwicklungspolitischen Themen werden mit weiteren Themen einer Nachhaltigen Entwicklung (beispielsweise das Thema Biodiversität, Mobilität) verbunden, um zu zeigen, welche weitgreifende Bedeutung der Umgang mit der Ressource Ackerboden hat.

Veranstalter: Archäologisch-Ökologisches Zentrum Albersdorf in Kooperation mit Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), unterstützt durch Bingo! Projektförderung und Engagement Global im Auftrag des BMZ.

Viele Pflanzen – viel Nutzen?